

Entlastung geschafft

CSU-KREISTAGSFRAKTION Der Start des Lappersdorfer Gymnasiums bringt Regensburger Schulen einiges, sagte Landrat Herbert Mirbeth.

LANDKREIS. Mit einem Bündel von Maßnahmen befasste sich die CSU-Kreistagsfraktion unter Leitung des Fraktionsvorsitzenden Albert Höchstetter in einer Sitzung, in der am Anfang der Sommerpause eine Bestandsaufnahme gemacht und eine Vorschau auf die kommenden Monate gegeben wurde. Schulfragen waren ein Schwerpunkt. Erfreut wurden die Ausführungen von Landrat Herbert Mirbeth über den erfolgreichen Start des Gymnasiums Lappersdorf zur Kenntnis genommen. Dadurch wird schon im nächsten Schuljahr eine beachtliche Entlastung der Regensburger Gymnasien erreicht.

Raumengpass in Realschule lösen

Sorgen bereitet der Raumengpass insbesondere an der Realschule Neutraubling. Die CSU-Kreistagsfraktion befürwortet die Ganztagsbetreuung. In Abstimmung mit den zuständigen Stellen wird sie Vorschläge erarbeiten, damit die dadurch entstandenen Raumengpässe gemildert werden können. Geeignete Räume für die Mittagsbetreuung sind mit Blick auf das Ganztagsangebot zu schaffen.

Zur Diskussion um FOS/BOS bekräftigte die CSU-Fraktion ihr Plädoyer für den Standort Regenstauf. Großer Unmut herrscht über die Haltung der Datenschützer, wonach der Sachaufwandsträger keine exakten Informationen über die Herkunftsorte der Schüler bekommen darf.

Südspange zügig realisieren

Im Bereich der Verkehrsinfrastruktur wurde der Projektstand bei der Südumgehung Schierling begrüßt. Bezüglich des Neubaus der Kreisstraße R30/Südspange wird eine zügige Fortführung des Verfahrens erwartet, zumal die Betroffenen intensiv eingebunden sind und die unterschiedlichen Interessen weitgehend berücksichtigt werden.

Als weiteres Projekt hält die Fraktion den Bau der Sinzinger Nahverkehrsbrücke auf der Agenda, wobei natürlich die Kooperation mit der Stadt Regensburg nötig ist. Zur Diskussion um eine ÖPNV-Ersatzbrücke in Regensburg sprach sie sich erneut und eindeutig für die Westtrasse aus, weil diese die bessere Anbindung für den nordwestlichen/westlichen Landkreis bietet.